

Gemeinsam auf dem Weg zur nachhaltigen Hochschule

Ergebnisse der Umfrage zur Erstellung des Hochschul-
entwicklungsplanes (HEP) im

Querschnittsthema Nachhaltigkeit

Greta Jäckel | 12.07.2023

Überblick Umfrage

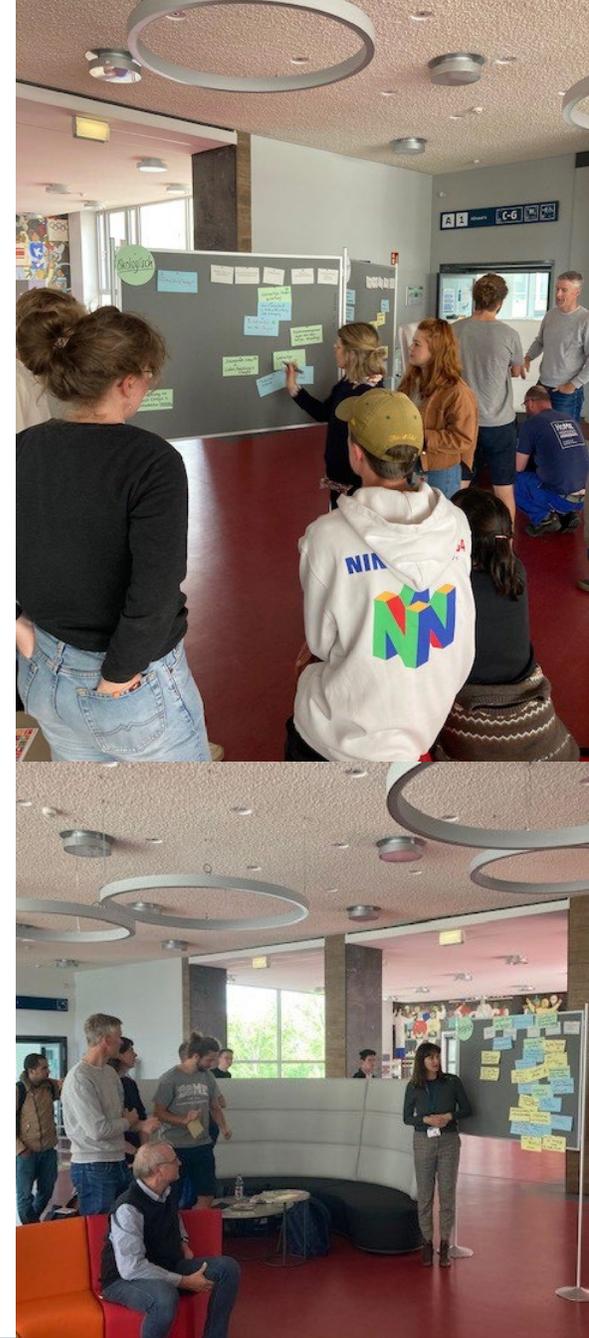
Ziel der Umfrage:

- Partizipation aller Hochschulangehörigen zu den wesentlichen, übergeordneten Entwicklungszielen der Hochschule für die kommenden 10 Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit
- Ergänzung der Ergebnisse aus dem Kick-Off-Workshop zum Querschnittsthema Nachhaltigkeit am 24.05.2023
- Schärfung der Begriffsdefinition „Nachhaltigkeit“ für die HoMe, Formulierung von übergeordneten Zielen gemeinsam mit Hochschulangehörigen und Ableitung passender Maßnahmen

Laufzeit: 5.-23.06.2023

Zielgruppe: Alle Hochschulangehörigen (Studierende und Mitarbeitende)

Teilnehmer:innen: 94



Zusammenfassung

Umwelt- & Biodiversitätsfreundlicher Campus
Flächenversiegelung / Begrünung / Lebensräume

Klimaneutrales Campusleben
Heizung/ Wärme / Energie/ emissionsfrei

Nachhaltig von A nach B
Stärkung des ÖPNV in der Region

**Toleranz, Offenheit und
Entwicklungsfreiräume, Gleichstellung für
Jeden**

Netzwerk und Bekanntschaften fürs Leben
→ wachsende Community

Bindung und Identifikation zur HoMe Empfehlung der
HoMe, Wertschätzung und Weiterbildung der
Mitarbeitenden, Mentale und physische Gesundheit



**Vereinbarkeit von Familie und Beruf/
Studieren**
Studien- und Arbeitsorte, Digitalisierung

Ressourcenschonend studieren & forschen
Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung interdisziplinär integrieren
Wiederverwendung / Kreisläufe, Nutzungsdauer / Papierlosigkeit,
Indiv. Haltung / Lebenseinstellung

Transformationsimpulse durch Bildung &
Technologie

Nachhaltiger Finanzeinsatz bei
Beschaffung und Investitionen

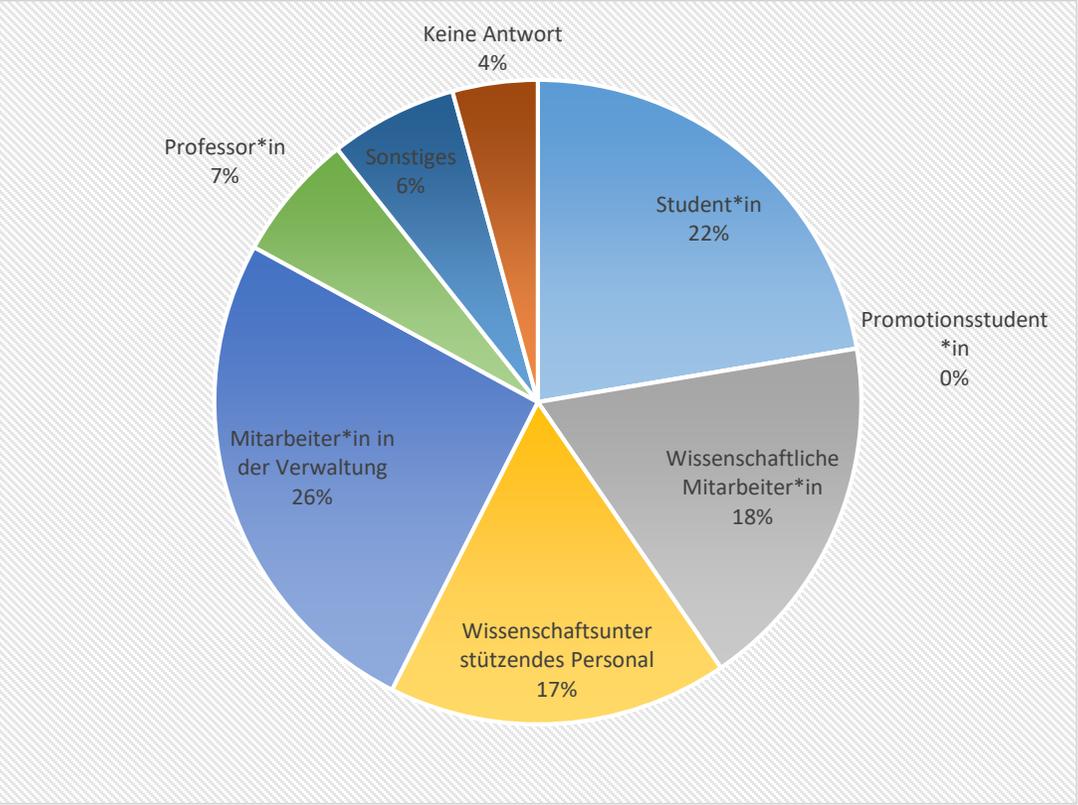
Effizienz: Vermeidung von
Verschwendung und Fluktuation

Effektivität: Bildungserfolg der Absolvent-
Innen und Verbleib in der Region

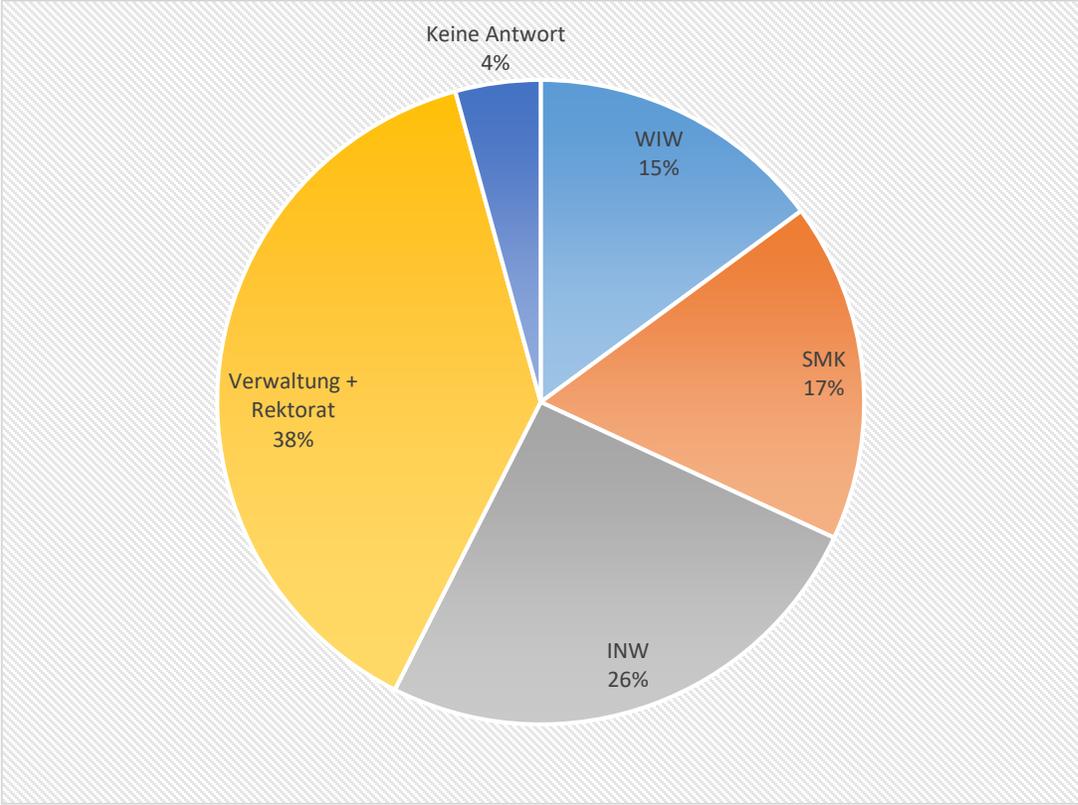
Sicherheit, Stabilität, Vielfalt und
Unabhängigkeit **der Finanzierungsquellen**
Faire Arbeitsverträge und Studienbedingungen

Statusgruppe

Zu welcher Personengruppe an der Hochschule Merseburg gehören Sie?

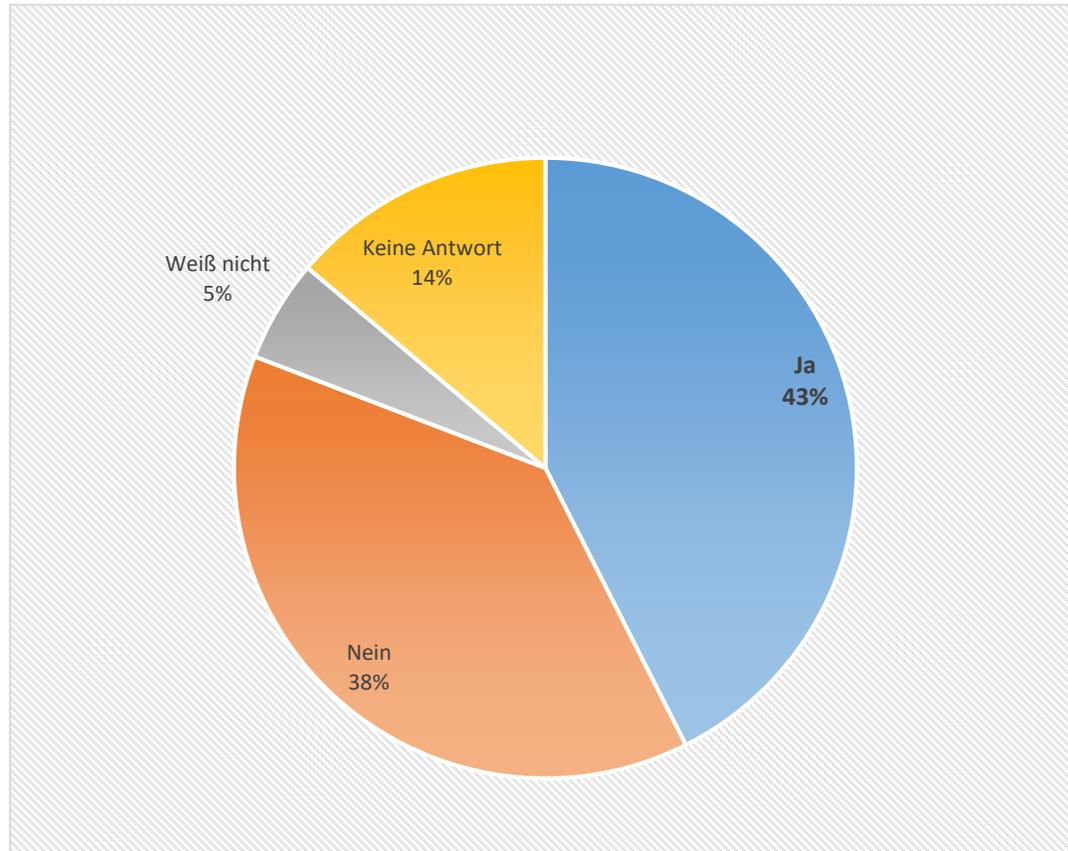


In welchem Fachbereich studieren/arbeiten Sie?



Statusgruppe

Haben Sie sich bisher am HEP-Prozess beteiligt?



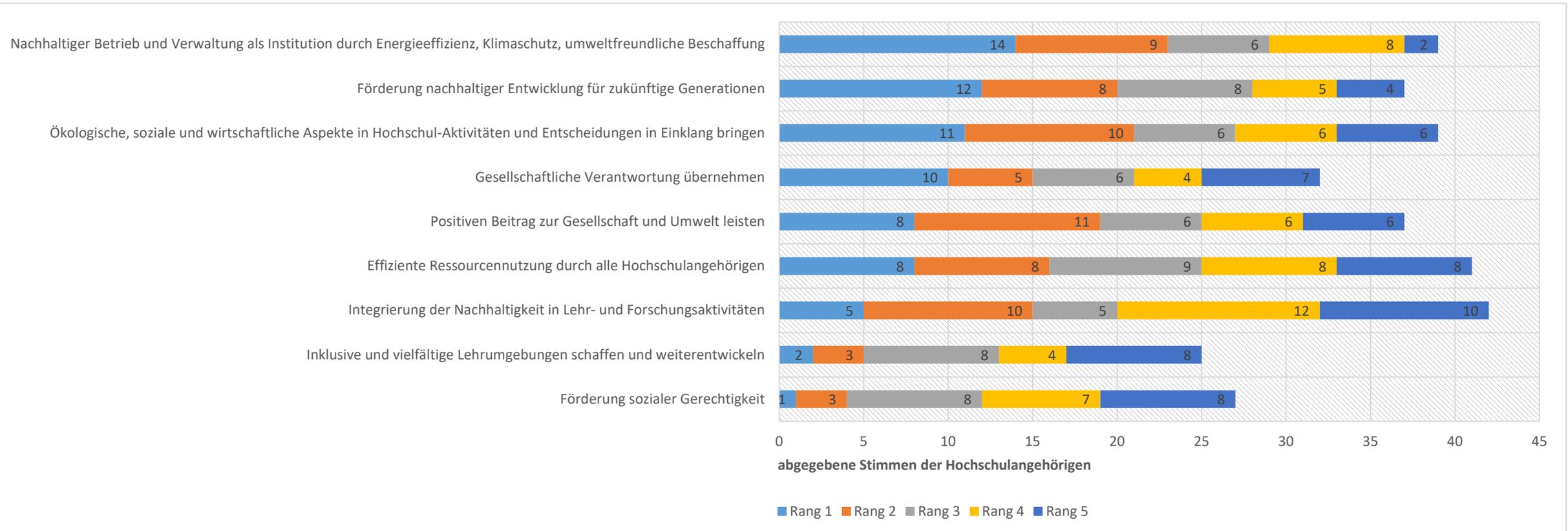
Methodik zur Erarbeitung der Definition

- In der Umfrage wurde zur Priorisierung der Schwerpunkte die Methodik des **Rankings** bzw. Reihenfolge verwendet
- So können Hochschulangehörige die für Sie wichtigsten Schwerpunkte (links) auf verschiedenen Ränge (rechts) verteilen
- Es müssen nicht alle vorgegebenen Optionen (links) in die persönliche Rangfolge (rechts) integriert werden
- Die Rangfolge und die Anzahl der (rechts) integrierten Bestandteile gibt Aufschluss über die Prioritätensetzung
- Der Übersichtlichkeit halber wurden in den nachfolgenden Abbildungen die Ränge 1-5 dargestellt

Ihre Auswahl	Ihre Rangfolge
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Chancengleichheit und Gleichstellung unabhängig von Geschlecht, Ethnie in allen Bereichen
Netzwerk und Bekanntschaften fürs Leben	Mentale und physische Gesundheit der Hochschulangehörigen
Ehrenamtliches soziales Engagement fördern und Anreize schaffen	Diversity und Inklusion
Verantwortungsvolles Handeln	Bindung an und Identifikation mit der HoMe
Interdisziplinäre Schwerpunktsetzung in bestehenden Lehrinhalten und Forschungsprojekten	
Transparenz über Lehrangebote der drei Fachbereiche	

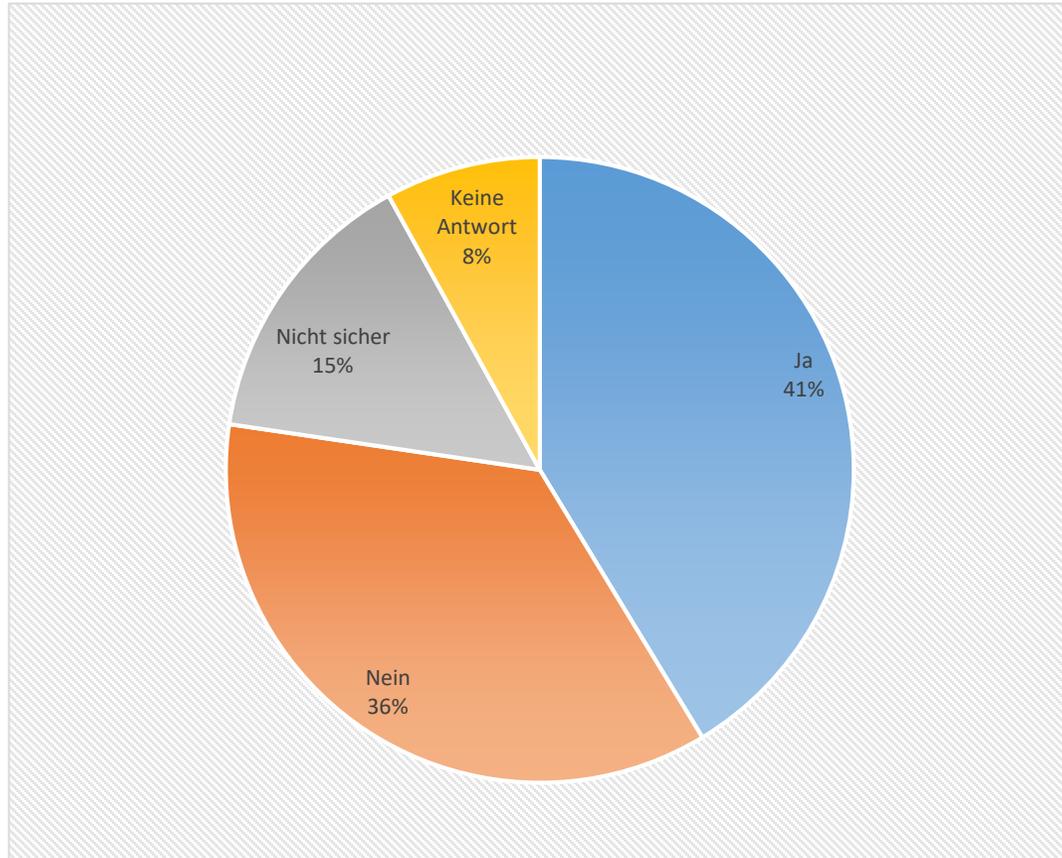
Nachhaltigkeit: Begriffsdefinition

An welche Schlagwörter denken Sie, wenn Sie sich eine nachhaltige Hochschule Merseburg im Jahr 2035 vorstellen?



Nachhaltigkeit: Begriffsdefinition

Kennen Sie die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen?



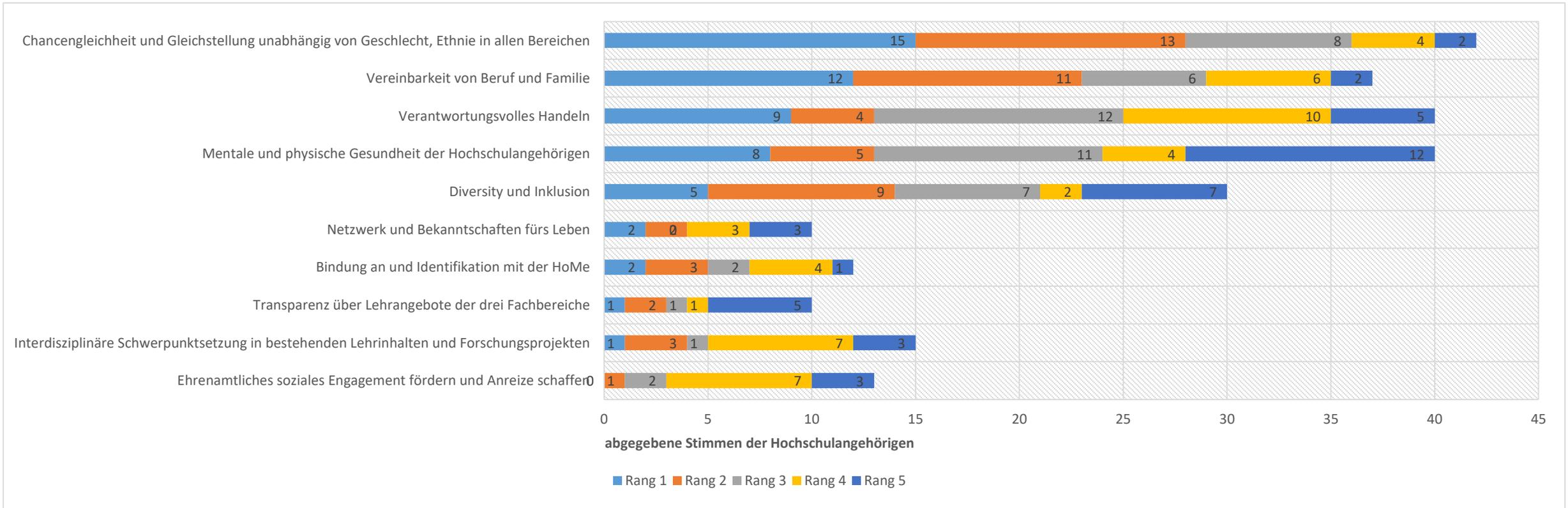
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



www.17ziele.de

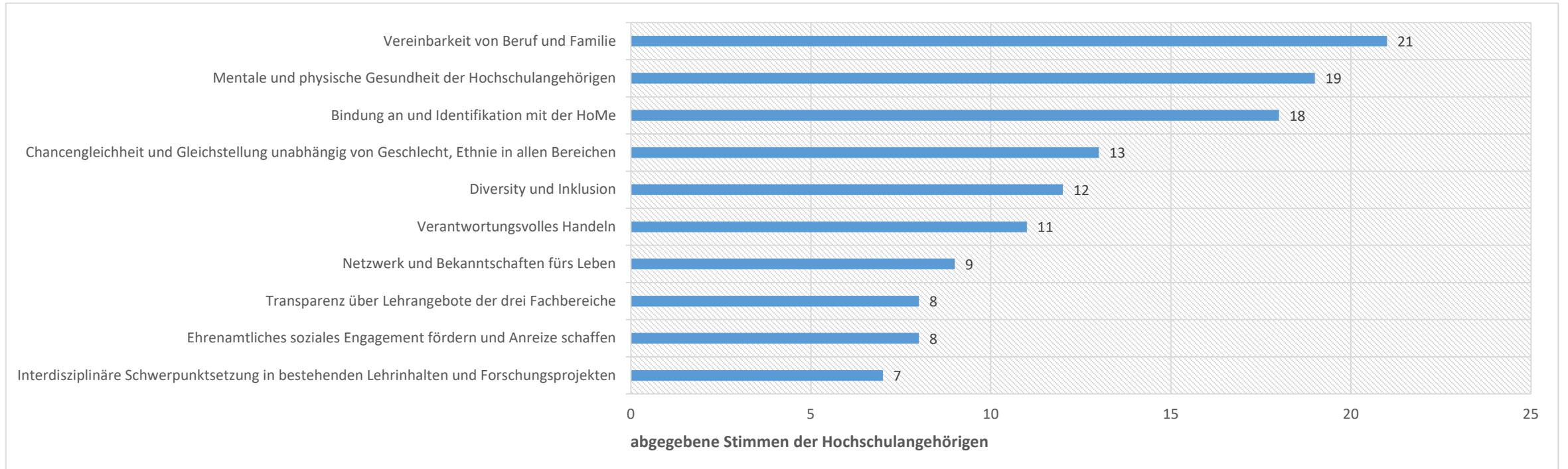
Soziale Nachhaltigkeit: Begriffsdefinition

Was bedeutet soziale Nachhaltigkeit für Sie an einer Hochschule?



Soziale Nachhaltigkeit: Potentiale

In welchen Bereichen der sozialen Nachhaltigkeit hat die HoMe noch Optimierungspotentiale?



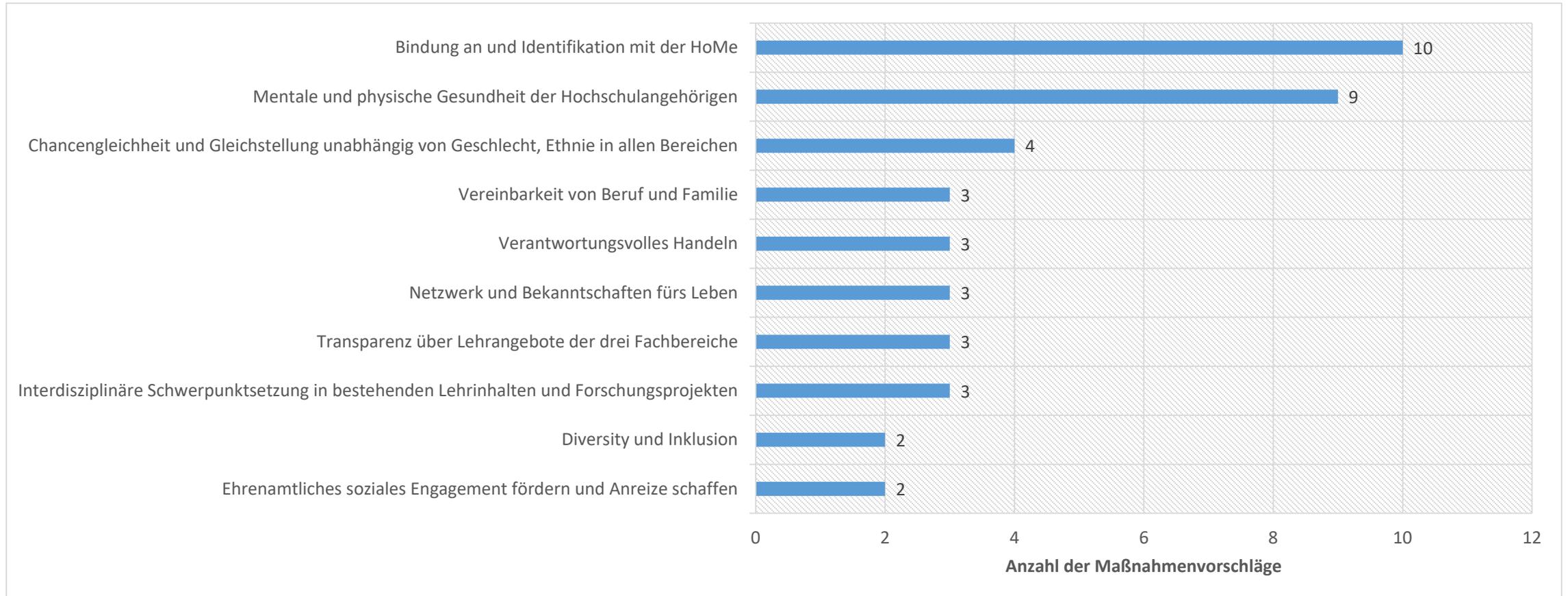
Soziale Nachhaltigkeit: Potentiale

In welchen Bereichen der sozialen Nachhaltigkeit hat die HoMe noch Optimierungspotentiale und warum?

- Vorlesungs- und Meetingzeiten für Pendler*innen aus Halle, Leipzig und Umgebung oftmals ungünstig (nicht länger als 15:30 Uhr)
- Vorlesungs- und Prüfungszeiten kollidieren oft mit den Schulferien
- fairer und respektvoller Umgang zwischen den unterschiedlichen Statusgruppen ist noch verbesserungsfähig
- Mentale und physische Gesundheit von Studierenden und Beschäftigten: Unterstützung durch Führungskräfte, aktives Vorleben, faire und machbare Aufgabenverteilung
- Klare Strategie + Kommunikation - wo will die HoMe hin und was wollen wir gemeinsam sein/erreichen
- Gemeinsame, fachbereichsübergreifende Aktivitäten, Interdisziplinarität fördern
- Arbeitgebermarketing und Studierendenmarketing zukünftig noch stärker fokussieren
- Förderung der Sensibilität/interkultureller Kompetenz bei allen Hochschulangehörigen in Lehre, Forschung und Verwaltung
- Klare Position zur gendergerechten Sprache

- Beschäftigte:
 - Befristete Arbeitsverträge für Mitarbeitende
 - Entwicklung Weiterbildungsangebote an die Bedarfe der unterschiedlichen Statusgruppen der Hochschule
 - Wertschätzung der Arbeit

Soziale Nachhaltigkeit: Anzahl Maßnahmen



Soziale Nachhaltigkeit: Maßnahmen

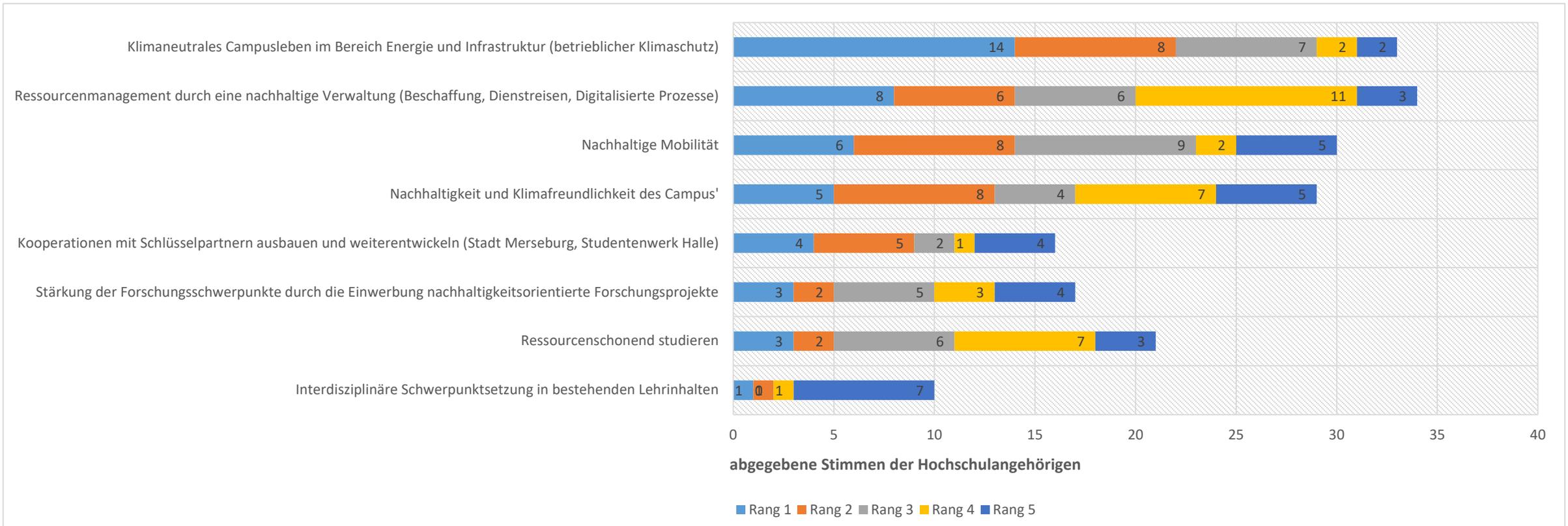
Themenfeld	Studierende	Mitarbeitende
Bindung an und Identifikation mit der HoMe	<ul style="list-style-type: none"> Werbung für das Wohnen auf dem Campus und Umgebung 	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Mitarbeitenden-Gespräche - Möglichkeit für offene, vertrauensvolle Gespräche mit Vorgesetzten Mehr Werbung für Bildungsurlaub ein Konzept zur langfristigen Personalentwicklung (einschl. Weiterbildung) erarbeiten und publizieren
	<ul style="list-style-type: none"> Partizipationsprozesse, regelmäßige Abfragen zu Angeboten Alle 2 Jahre kurze Befragung "Wünsch dir was?" und schauen was mit kleinem Aufwand realisiert werden kann 	
Mentale und physische Gesundheit der Hochschulangehörigen	<ul style="list-style-type: none"> n/a 	<ul style="list-style-type: none"> Zuschüsse zu Sportangeboten (Urban Sports Club o.ä.)
	<ul style="list-style-type: none"> Workshops für z.B. Resilienz, Entspannung o.Ä. (während der Arbeitszeit), Gruppen für Austausch und Orte für Entspannung schaffen Akzeptanz für familiäre Herausforderungen schaffen und als Führungskraft aktiv (vor-)leben 	
Chancengleichheit und Gleichstellung unabhängig von Geschlecht, Ethnie	<ul style="list-style-type: none"> Mehr Aufklärung und Meldemöglichkeiten für Übergriffe/ Diskriminierung schaffen Erstellung eines Schutzkonzeptes für Übergriffe jeglicher Art Englische Website 	
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<ul style="list-style-type: none"> Angebote Online-Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> mehr Online-Meetings, Co-Working-Spaces in Leipzig und Halle Flexibilisierung der Home-Office-Zeiten 4-Tage-Woche
	<ul style="list-style-type: none"> Events für alle Statusgruppen organisieren und auch für Familien öffnen (z.B. Jubiläen, Campusfest...) Bessere Anbindung an Leipzig 	

Soziale Nachhaltigkeit: Maßnahmen

Themenfeld	Studierende	Mitarbeitende
Interdisziplinäre Schwerpunktsetzung in bestehenden Lehrinhalten und Forschungsprojekten	<ul style="list-style-type: none"> • Studium Generale wiederbeleben • Vorlesungsverzeichnis für alle zugänglich machen, • interdisziplinärer Vorlesungsbesuch wird honoriert 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch aller Fachbereiche zur Entwicklung einer Strategie für Studierendenmarketing 	
Ehrenamtliches soziales Engagement fördern und Anreize schaffen	<ul style="list-style-type: none"> • Anreize für ehrenamtliches Engagement in Merseburg und der Region schaffen (Tac, Wärmi, Küfa, sowas e.v., Merseburg Zero) >> Erhöhung Attraktivität Campuslebens 	
Transparenz über Lehrangebote der drei Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungskalender und Vorlesungsverzeichnis öffentlich machen 	

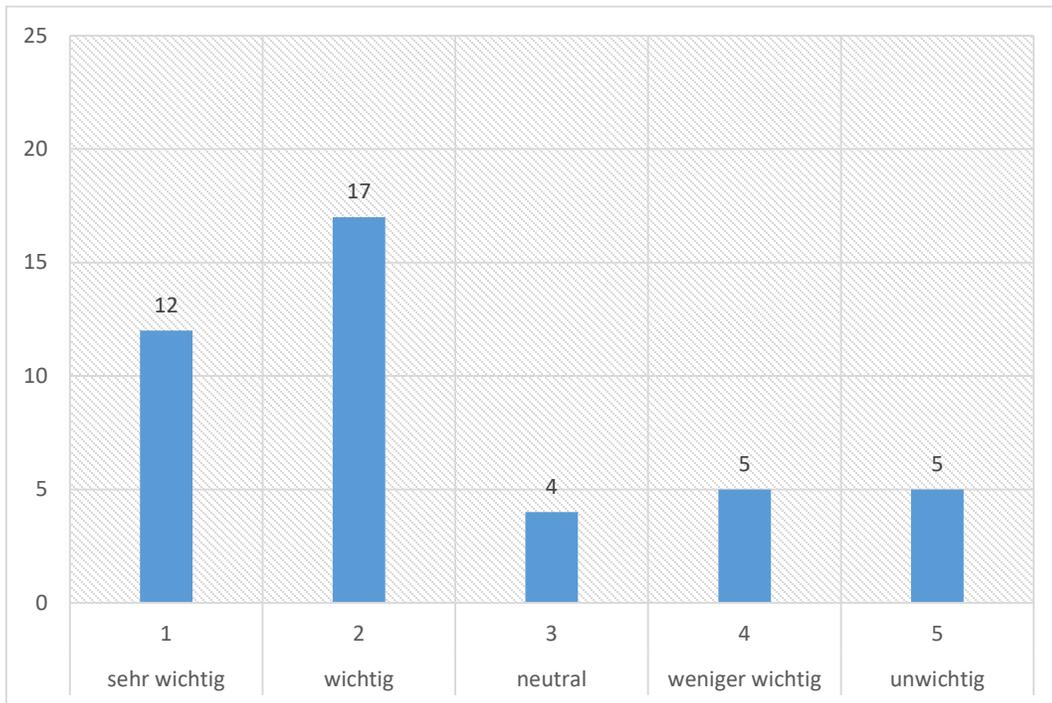
Ökologische Nachhaltigkeit: Begriffsdefinition

Was bedeutet ökologische Nachhaltigkeit für Sie an einer Hochschule?



Ökologische Nachhaltigkeit: Ist-Zustand

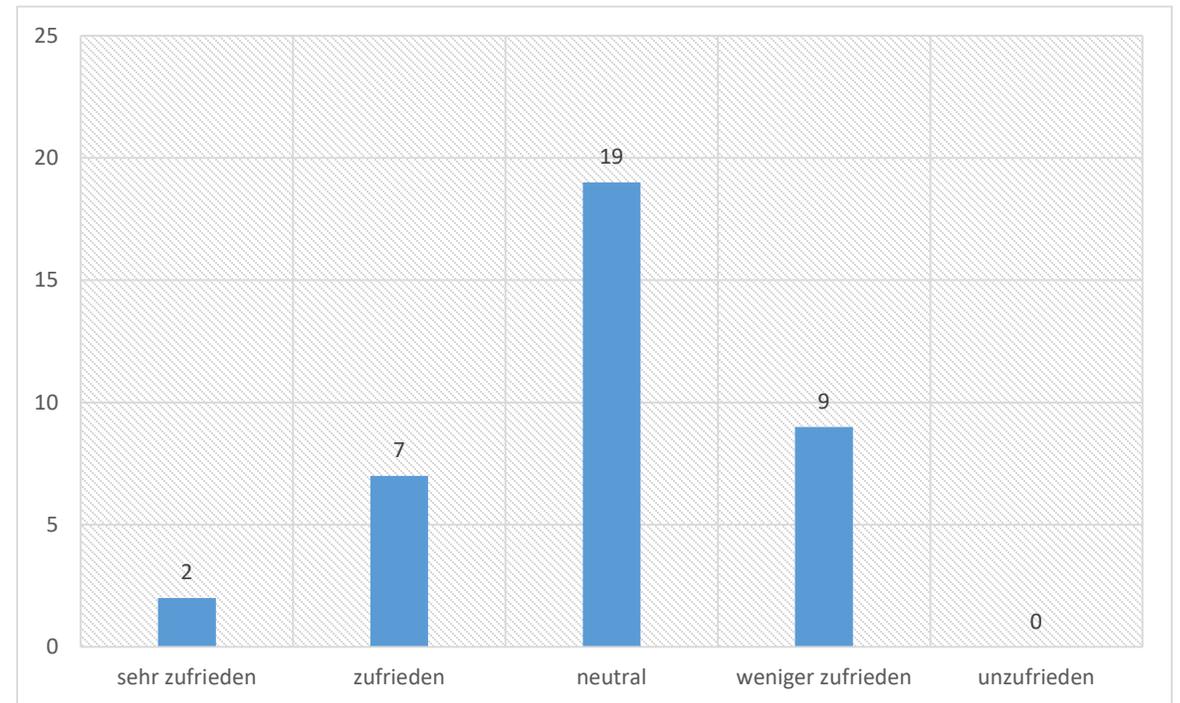
Wie wichtig ist Ihnen Klimaschutz an der HoMe?



Mittelwert = 1.77

Vgl Erwartungsabfrage 2022 Mittelwert = 2.12

Sind Sie zufrieden mit bisherigen Maßnahmen an der Hochschule im Bereich Klimaschutz? Wie bewerten Sie diese derzeit?

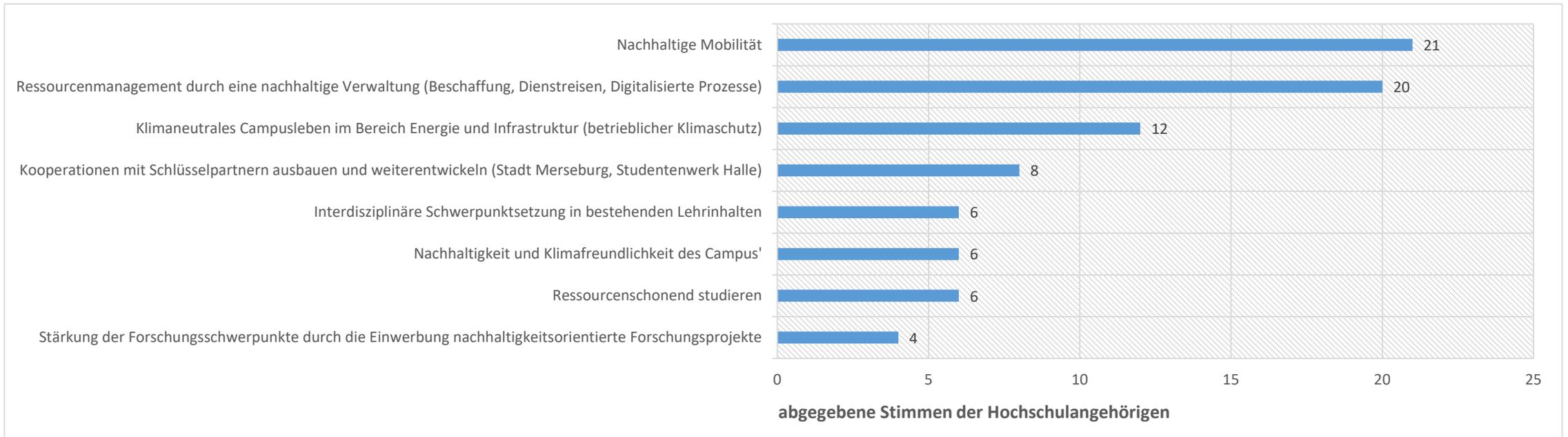


Mittelwert = 2.09

Vgl Erwartungsabfrage 2022 Mittelwert = 3.2

Ökologische Nachhaltigkeit: Potentiale

In welchen Bereichen der ökologischen Nachhaltigkeit hat die HoMe noch Optimierungspotentiale?



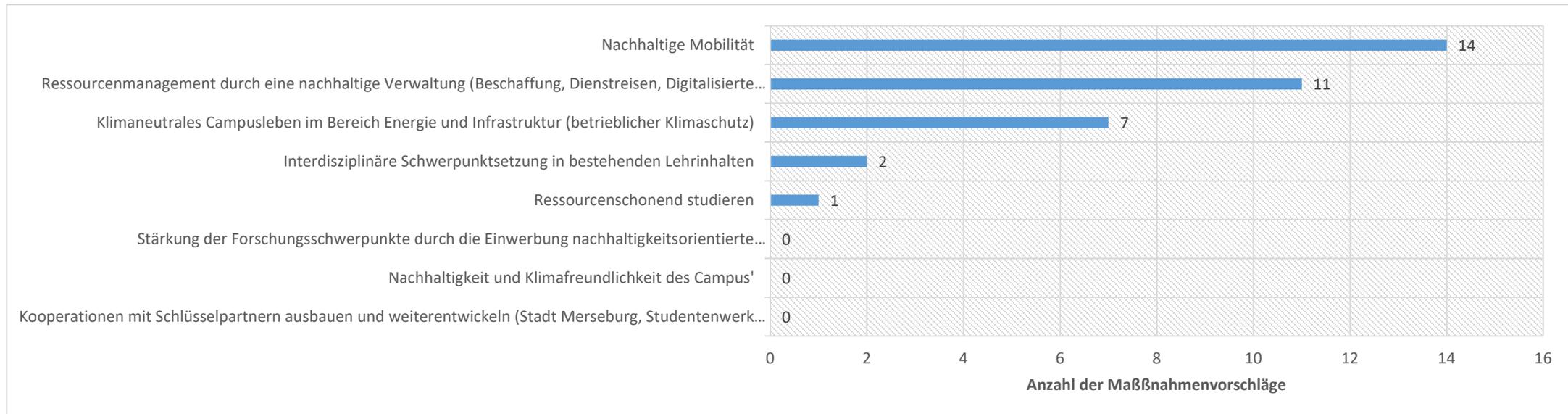
Ökologisch Nachhaltigkeit: Potentiale

In welchen Bereichen der ökologischen Nachhaltigkeit hat die HoMe noch Optimierungspotentiale und warum?

- ÖPNV-Anbindung im Stadtverkehr Merseburg sowie Anbindung an S-Bahn-Netz Leipzig
- Fahrradmobilität stärken und Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zwischen Merseburg Hbf – HoMe gewährleisten
- Digitalisierung voranbringen
- Verwaltungsprozesse vereinfachen
- Nachhaltige Beschaffung etablieren
- Umgestaltung des Innenhofs; Entsiegelung asphaltierter Flächen wo möglich
- Erneuerbare Energien fördern
- Umweltbewusstsein bei Hochschulangehörigen verbessern
- Engere Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Halle für eine nachhaltige Mensa + Studierenden-Unterkünfte
- junge Generation als Vorbild für die Region

Ökologische Nachhaltigkeit: Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen können wir diese Potentiale erreichen?

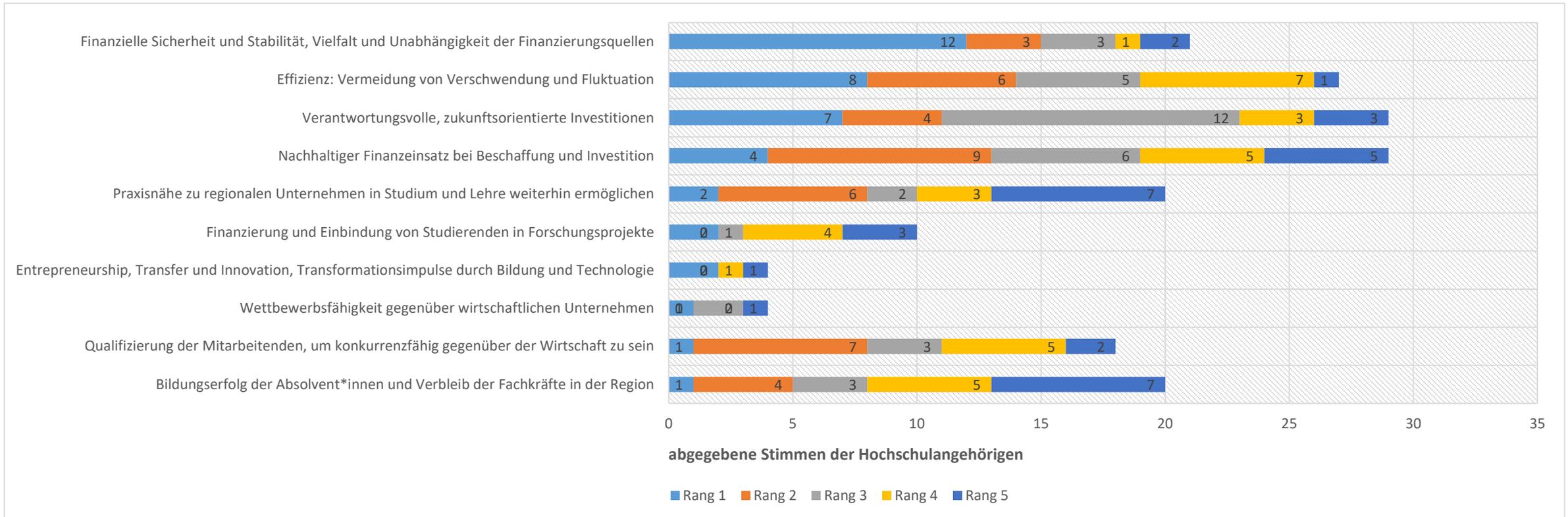


Ökologische Nachhaltigkeit: Maßnahmen

Themenfeld	Studierende	Mitarbeitende
Nachhaltige Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz der Hochschule für einen leistungsstarken Nahverkehr nach Leipzig, politische Arbeit für besseren ÖPNV, Bus direkt aus Leipzig bis Campus, bessere Kooperation mit ÖPNV; Koordination von Ankunfts-/Abfahrtszeiten • Bessere Verkehrsführung für Radfahren an den Schranken • Umwidmung Eberhard-Leibnitz-Straße und Ulmenweg in eine Fahrradstraße und Straßensanierung • Parkplätze vom Campuszentrum an den Rand - neuen Raum für nachhaltige Mobilität und andere Projekte zur Nachhaltigkeit nutzen • Fahrradweg (Rampe) durch den Lesegarten/abgesenkte Bordsteine und bessere Erreichbarkeit des Innenhofes • Duschen für FahrradfahrerInnen • Förderung/Hilfe bei Fahrgemeinschaften • Jobrad anbieten 	
Ressourcenmanagement durch eine nachhaltige Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • leistungsfähiges Intranet für Mitarbeiter und Studierende • Weg von ausgedruckter pdf, Digitalisierung der Akten, Prozesse effizienter gestalten • mehr digitale Angebote bzw. Alternativen (u.a. zur Reduzierung der Mobilität) • weniger Befristungen; bessere Personalbindungsmaßnahmen; Wertschätzung der Mitarbeiter • Anreize für klimaneutrales Reisen; Verbot Flugreisen 	
Klimaneutrales Campusleben im Bereich Energie und Infrastruktur (betrieblicher Klimaschutz)	<ul style="list-style-type: none"> • Installation von Photovoltaikanlagen • Sanierungen, neue Heizungen, Fenster • Aufbrechen versiegelter Flächen und Begrünung im Innenhof • Monitoring der Energieeffizienz und sich danach zukünftig ausrichten, mit Ziel möglichst großer CO2-Reduktion • Modell-, Anschauungslösungen präsentieren (wie bei einem Musterhaus) 	

Ökonomische Nachhaltigkeit: Begriffsdefinition

Was bedeutet ökonomische Nachhaltigkeit für Sie an einer Hochschule?



Ökonomische Nachhaltigkeit: Ist-Zustand

In welchen Bereichen der ökonomischen Nachhaltigkeit ist die HoMe auf einem guten Weg?

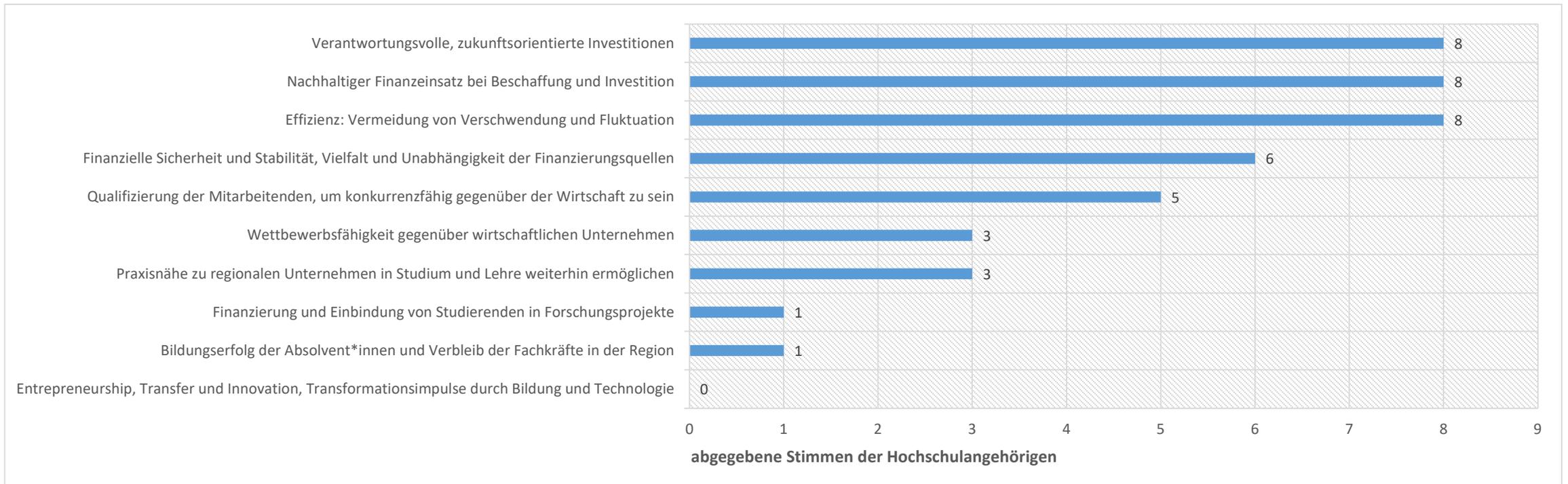
„...Partnerschaftliche Projekte mit Unternehmen sind gut ins Masterstudium integriert. Im Bachelor eher nicht ...“

„...Praxisnähe zu anderen Unternehmen...“

„...Ökonomische Nachhaltigkeit bedeute für mich keine Finanzierung von fossilen Projekten ... Alles andere ist Geschwafle und rettet die Welt nicht. Es gibt keine ökonomische Nachhaltigkeit an der HS...“

Ökonomische Nachhaltigkeit: Potentiale

In welchen Bereichen der ökonomischen Nachhaltigkeit hat die HoMe noch Optimierungspotentiale?



Ökonomische Nachhaltigkeit: Potentiale

In welchen Bereichen der ökonomischen Nachhaltigkeit hat die HoMe noch Optimierungspotentiale und warum?

- Personalentwicklungs-Konzept zwingend notwendig. Wie sollen sich welche Stellen entwickeln? Wo kann ich die persönlichen Stärken meiner Mitarbeiter am besten einsetzen?
- Weiterbildung fördern und ausbauen
- Arbeitsgebermarketing stärken, Qualifizierung stärker fördern ggf. mehr Motivationsimpulse oder sogar obligatorischen Weiterbildungstag für alle

- weniger Befristungen
- wenn Geld da ist, auch dauerhafte Stellen unabhängig vom Stellenplan schaffen zu können - gute MA zu binden und Weiterfinanzierung ermöglichen

- flexiblere Vergaberegeln
- ökonomisch sinnvolle Kooperations- und Rahmenverträge, Vertrag mit Bechtle ist ein extremes Gegenbeispiel
- Beschaffung zentraler denken, z.B. Druckpapier
- lieber teurere, dafür aber langlebigere Produkte einkaufen

Ökonomische Nachhaltigkeit: Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen können wir diese Potentiale erreichen?

- "Materialbörse" - ein Lager, zu dem zumindest MA Zugang haben und wohin Materialien gebracht werden können, statt sie wegzuerwerfen - andere können sich dort dann was holen
- Nachhaltige Beschaffungsrichtlinie
- Nachhaltige Dienstreiserichtlinie

Nächste Schritte: Expert*innen-Gremium AG Nachhaltigkeit

→ Ziele der AG Nachhaltigkeit :

- Nachhaltigkeit an der HoMe fest verankern und voranbringen, HoMe damit zukunftsfähig machen; Nachhaltigkeitsstrategie ausgehend von Klimaschutzkonzept entwickeln und operationalisieren
- Klimaneutrale Hochschule, klimaneutrales Studieren, Energieeffizienz optimieren
- Einbindung und Verknüpfung der Ziele für nachhaltige Entwicklung im Hochschulhandeln
- HoMe zu einer Einrichtung für "nachhaltige Bildung" werden lassen und Anreize für potentielle Studierende in Merseburg schaffen

→ Aufgaben der AG Nachhaltigkeit :

- strategische Festlegung von Schwerpunkten und Entwicklung von Kriterien für nachhaltige Entscheidungen und Verankerung des Querschnittsthemas Nachhaltigkeit in der Hochschulstrategie
- Diskussion, Entwicklung, Bewertung sowie Umsetzungsplanung- und Kontrolle zukunftsweisender Maßnahmen für die HoMe
- Multiplikator*innen zur Aufklärung und Einbindung aller Hochschulangehörigen (Partizipation) zur Umsetzung von nachhaltige Prozessen

13 von 94 Teilnehmenden könnten sich vorstellen Teil dieses Gremiums zu werden

3 von 13 haben sich persönlich beim Klimaschutzmanagement gemeldet, um aktiv teilzuhaben

Eine Bitte zum Schluss

Bitte achten Sie auf Ihre Wortwahl für einen professionellen und rücksichtsvollen Umgang miteinander an der Hochschule. Konstruktive Kritik und Vorschläge sind jederzeit gewünscht. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig.

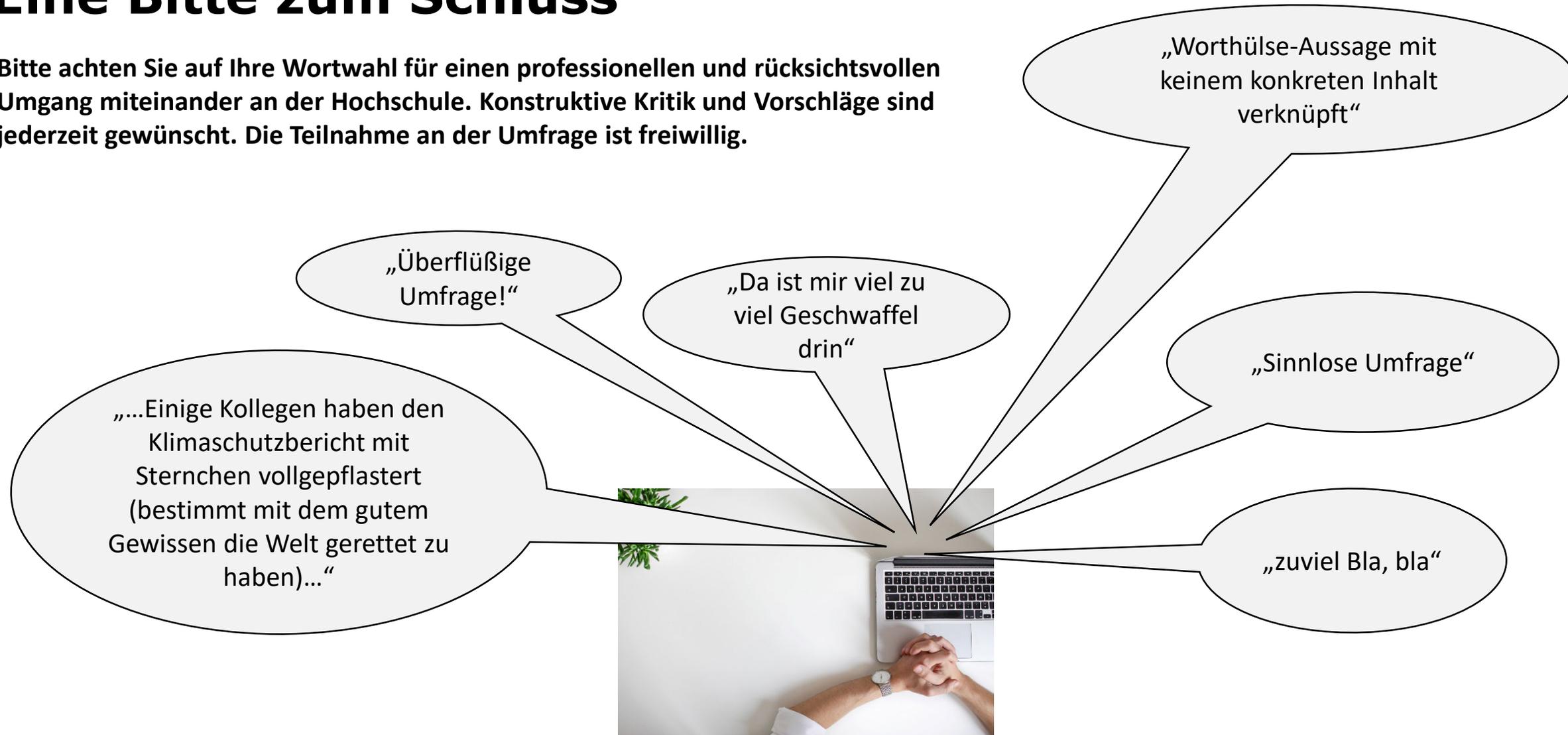


Foto: pexels.com

n=8



www.hs-merseburg.de